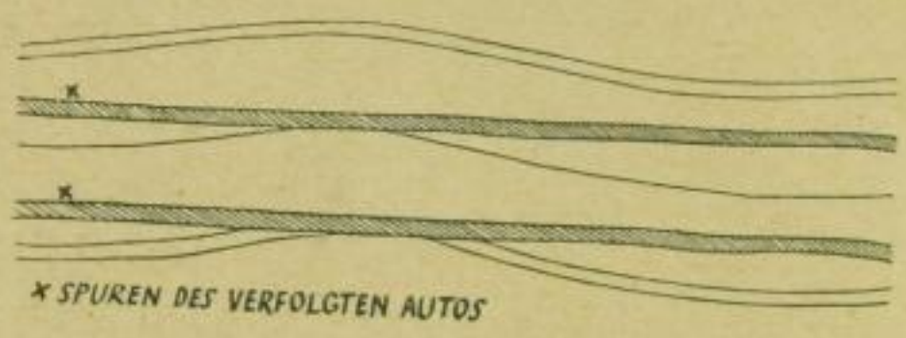
Minuten bekam das Polizeipräsidium von einem Vorortrevier die Nachricht, daß ein Auto mit vier Mann auf einer nördlichen Ausfallstraße mit größter Beschleunigung fahrend gesehen worden sei. Polizeileutnant Elkins raste sofort dorthin und ließ sich eine Beschreibung des Wagens geben. Man zeigte ihm die Radspur, worauf er den Befehl gab, alle Ortschaften an dieser Landstraße zu alarmieren und nahm dann selbst die Verfolgung der Flüchtigen auf.



Es war nicht schwer, auf der Fährte zu bleiben, denn die beiden Gleislinien auf dem Wege führten etwa zehn Kilometer weit ganz gerade nach Norden und bogen dann auf einen staubigen baumlosen Landweg ab, der zwischen flachem Wiesengelände nach Derham führte. Plötzlich zeigte sich neben dem Wagendoppelgleis auf eine Strecke von etwa 500 Metern Spuren von anderen Radreifen, die dann ebenso plötzlich wieder verschwanden. Elkins ließ aber seinen Fahrer auf dem Landweg bleiben und mit größter Schnelligkeit weiterfahren. Er hatte die Genugtuung, bald wieder das frühere einzige Autogleis zu treffen und folgte ihm bis zu dem Städtchen Derham.

Dort erfuhr er, daß ein Auto mit vier jungen Leuten vor etwa zwanzig Minuten in mäßigem Fahrtempo durchgekommen sei, aber da die Beschreibung, die von Ottawa aus verbreitet worden war, so sehr von dem Ausschen dieser vier Insassen abwich, so hatte sich die Polizei von Derham nicht weiter um sie bekümmert. Keiner der Vier hatte einen Bart oder eine Brille, zwei hatten graue Mäntel an, während die beiden andern braune Überzieher trugen. Zudem hatten sie sich sehr unbefangen und heiter miteinander unterhalten und ausgesehen wie Studenten, die einen Ausflug machen.

Um aber ganz sicher zu gehen, telefonierte Elkins nach Wheatonville, wo nach seiner Berechnung das Auto in wenigen Minuten durchkommen mußte, und gab Befehl, den Wagen anzuhalten und alle Mitfahrenden zu verhaften. Die vier jungen Leute waren auf das äußerste entrüstet über ihre Verhaftung, erklärten, nichts mit dem Bankraub zu tun zu haben und boten eine Durchsuchung ihres Wagens und ihrer Person an, wobei sich ihre Unschuld bald herausstellen würde. Und in der Tat wurde bei ihnen nichts Verdächtiges gefunden. Gleichwohl ließ der Polizeileutnant die vier festnehmen und nach Ottawa ins Gefängnis bringen. Eine genaue Untersuchung stellte nun fest, daß es wirklich die gesuchten Täter waren, wenn sie sich auch hartnäckig weigerten anzugeben, wo sie das Geld untergebracht hatten. Folgende Fragen sind zu beantworten:

1. Können Sie angeben, was zwischen dem Banküberfall und der Gefangennahme der Räuber geschehen und wohin das Geld gekommen ist?

2. Welcher Umstand erregte den ersten Verdacht, und welche Feststellungen brachten die unwiderlegliche Aufklärung?

* * *

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359716164-19302000/87 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT